

Pressemitteilung

Weltpremiere: Innovatives Spinnereikonzept POY 2.0 begeisterte an der ITMA Asia + CITME 2025

Barmag präsentiert nächste Generation der POY-Produktion – energieeffizient und teilautomatisiert

Remscheid, 5. März 2026 – Mit POY 2.0 stellt Barmag ein vollständig überarbeitetes Spinnkonzept vor, das die Herstellung von Partially Oriented Yarn (POY) technologisch und wirtschaftlich auf ein neues Niveau hebt. Die zur ITMA Asia + CITME 2025 erstmals einem ausgewählten Fachpublikum vorgestellte Lösung stieß auf große Resonanz: Mehrere Garnproduzenten weltweit bekundeten unmittelbar ihr Interesse an einer Pilotanlage.

Im Zentrum der Entwicklung des neuen Spinnereikonzeptes POY 2.0 stand für die Barmag Ingenieure eine umfassende Analyse der gesamten Prozesskette – von der Spinnerei bis zur Aufwicklung. Das Ergebnis: optimierte Kernkomponenten, verbesserte Energieeffizienz und deutlich vereinfachte und automatisierte Bedienprozesse. Die Highlights entlang des Produktionsprozesses:

Optimiertes DIO-Düsenpaket: kompakter, nachhaltiger, leistungsstärker

Die neue Generation des DIO-Düsenpakets wurde hinsichtlich seiner rheologischen Eigenschaften weiter optimiert und gewährleistet eine noch homogenere Filamentqualität. Durch die kompaktere Bauweise reduziert sich der Bedarf an Filtersand um rund ein Drittel und das Gewicht der Komponente um mehr als 30 Prozent. Dies senkt den Materialverbrauch und erleichtert die Handhabung. Auch der Spinnbalken profitiert: Die angepasste Konstruktion führt zu einer verringerten Oberfläche und damit zu Energieeinsparungen von bis zu zehn Prozent.

EvoQuench 2.0: höhere Prozessstabilität und einfachere Bedienung

Für die gleichmäßige Abkühlung der Filamente bleibt die radiale Anblasung EvoQuench ein zentraler Bestandteil des Prozesses. Die neue Version EvoQuench 2.0 ermöglicht eine deutlich vereinfachte Einstellung der Konvergenzlänge. Besser zugängliche Bedienelemente verkürzen die Rüstzeiten und verringern den Anfall von Ausschussmaterial.

WINGS POY 2.0: automatisiertes Anlegen und geringere Abfallquote

Das Herzstück der neuen Spinnlinie ist die Aufwickelmaschine WINGS POY 2.0. Die Maschine verfügt erstmals über eine automatische Fadenanlegefunktion – ein im Markt lang erwartetes Feature, das die Anlegezeiten konstant kurz hält und die Abfallmenge nachhaltig reduziert. Gleichzeitig sinkt der Personalbedarf auf der Wicklerebene, was bei der zunehmenden Knappheit von Fachpersonal einen erheblichen Vorteil für viele Spinnereibetriebe ausmacht.

Die neuen aktiven Quick Returns erleichtern die Anpassung produktspezifischer Parameter, insbesondere bei häufig wechselnden Garnprodukten und anspruchsvollen Qualitäten. Zudem gewährleisten sie eine verbesserte Spulenbildung ohne Abschläger. Eine zusätzliche Abschirmung von Spannfutter und Spulen verhindert dauerhaft die Bildung von Flusen. Sie stabilisiert den Fadenlauf und unterstützt eine störungsfreie Produktion.

Für mehr Prozesssicherheit sorgt die neue Fadenendfixierung: Lose Fadenenden gehören der Vergangenheit an, was ungeplante Maschinenstillstände durch fehlerhafte Sensorsignale in den nachgelagerten automatisierten Logistikprozessen vermeidet. Das optimierte XPT-Gehäuse mit größerem Rotorstich verlängert die Parkzeit und erhöht die Flexibilität beim Abhebevorgang. Die Anlage läuft insgesamt äußerst stabil und ist somit noch produktiver als die bisherige Generation

Digital vernetzt mit atmos.io

POY 2.0 ist vollständig in die digitale Systemwelt von atmos.io integriert. Über benutzerorientierte Apps erhält der Betreiber einen lückenlosen Überblick über den Produktionsprozess – vom Polymer bis zum fertigen Garn. Qualitätsparameter werden kontinuierlich überwacht, sodass das Bedienpersonal bei Bedarf schnell eingreifen kann. Das Resultat: reduzierte Ausschussmengen, höhere Produktqualität und verbesserte Margen dank einer vollständig vernetzten Produktion.

3820 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bildunterschrift:

Barmag stellte an der ITMA Asia + CITME 2025 das innovative Spinnereikonzept POY 2.0 vor. Der darin integrierte neue WINGS POY 2.0 Wickler verfügt erstmals über eine automatische Fadenanlegefunktion. Die neue Generation des DIO-Düsenpakets (rechts) ist deutlich kompakter.

Über Barmag

Unter dem Traditionsnamen Barmag führt die Schweizer Rieter Gruppe seit 2026 ihr Chemiefasergeschäft als Tochtergesellschaft. Dazu gehören die im Markt etablierten Produktmarken Barmag und Neumag. Als zukunftsorientiertes Unternehmen sind Forschung und Entwicklung auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien (e-save) ausgerichtet.

Barmag ist einer der führenden Anbieter von Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen und Lösungen für die Produktion von Vliesstoffen. Zusammen mit ihrem Angebot an Polykondensations- und Extrusionssystemen und deren Schlüsselkomponenten deckt Barmag somit den gesamten Herstellungsprozess ab – vom Monomer bis zum texturierten Garn – und begleitet ihn mit kundenorientierten Engineering-Dienstleistungen. Abgerundet wird das Produktportfolio durch Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen. Darüber hinaus offeriert Barmag hochpräzise Zahnraddosierpumpen für die Textilindustrie und andere Branchen, darunter die Automobil-, Chemie- und Farbenindustrie.

Die Hauptmärkte für das Barmag Produktportfolio liegen in Asien, insbesondere in China, Indien, der Türkei sowie den USA. Weltweit beschäftigt Barmag rund 2.500 Mitarbeitende und ist in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen vertreten. In den Forschungs- und Entwicklungszentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln hochqualifizierte Ingenieure, Technologen und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.barmag.com

Kontakt:

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67 1313
andre.wissenberg@barmag.com

Susanne Beyer
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 1526
Fax +49 2191 67 1313
susanne.beyer@barmag.com